

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

243 (4.9.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 243. Erstes Blatt.

Sonntag den 4. September

1892.

Unser Bureau befindet sich wie bisher im Hause Ritterstraße 1; der Eingang ist jedoch von jetzt an neben dem Laden des Herrn Hoffattler Lantermilch.

Karlsruher Tagblatt.

Bekanntmachung.

Nr. 9697. Die Unterstützung von Familien der zu Friedensübungen einberufenen Mannschaften betreffend.

Der Stadtrat dahier, sowie die Gemeinderäte des Landbezirks werden darauf aufmerksam gemacht, daß den Gemeindebehörden Seitens des Kgl. Bezirkskommandos dahier vor jeder Uebung ein Verzeichnis derjenigen Mannschaften zugehen wird, welche in dem Orte wohnhaft sind und zu der betreffenden Uebung einberufen werden.

Diese Verzeichnisse dienen zur Benützung bei Anmeldung von Gesuchen um Unterstützung von Familien der zu Friedensübungen einberufenen Mannschaften und ist aus denselben der Tag der Einberufung, sowie die Dauer der Uebung einschließlich der bestimmungsmäßigen Tage für den Hin- und Rückmarsch genau zu ersehen.

Karlsruhe, den 1. September 1892.

Groß. Bezirksamt.
Hermann.

Bekanntmachung.

Nr. 80212. In die Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmenregister:

1. D. B. 630 Band II. Firma „Schmieder & Mayer“ zu Karlsruhe. Inhaber Adolf Schmieder, Fabrikant in Karlsruhe. Ehevertrag desselben mit Bertha Dissen von Mannheim, d. d. Mannheim, 7. Juli 1888, mit Beschluß vom 28. September 1888 bereits veröffentlicht. (Vergl. Gesellschaftsregister Band I Seite 122.) Dem Ingenieur Rudolf Groß in Karlsruhe ist Procura erteilt.
2. Unter D. B. 487 Band II. Zur Firma „Ernst Schörrig“ zu Karlsruhe. Die Ehefrau des Firmeninhabers Karoline geb. Person wurde durch Urteil Groß. Amtsgerichts hier vom 8. August 1892 für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern.
3. Unter D. B. 110 Band II. Zur Firma „C. S. Schneider“ zu Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.
4. Unter D. B. 629 Band II als Fortsetzung von Band II D. B. 349. Zur Firma „S. Oswald“ zu Karlsruhe. Iehiger Inhaber der Firma ist Kaufmann Josef Schmid in Karlsruhe.
5. Unter D. B. 538 Band II. Zur Firma „Karl Bey“ zu Karlsruhe. Der Tochter des Firmeninhabers, Elise Bey, ist Procura erteilt.
6. Unter D. B. 872 Band II. Zur Firma „Rudolf Linde“ zu Grünwinkel. Das unter der Firma Rudolf Linde zu Grünwinkel bestehende Handelsgeschäft ist unterm 19. August 1892 sammt Aktiven und Passiven auf Kaufmann Ferdinand Odenwald in Mannheim mit der Berechtigung übergegangen, die genannte Firma weiterzuführen.
7. Unter D. B. 631 Band II. Zur Firma „R. Boy“ zu Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.
8. Unter D. B. 523 Band II. Zur Firma „C. Verner“ zu Karlsruhe. Ehevertrag des Firmeninhabers mit Bertha geb. Sutter von Karlsruhe, d. d. Karlsruhe, 26. Juli 1892, wornach die Gütergemeinschaft auf den beiderseitigen Einwurf von je 50 M. beschränkt ist.
9. Unter D. B. 572 Band II. Zur Firma „L. Piazzolo“ zu Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.
10. Unter D. B. 873 Band II. Zur Firma „R. A. Adler“ zu Karlsruhe. Das Detail-Geschäft dieser Handelsniederlassung ist auf Moritz Karlebach in Karlsruhe mit der Berechtigung übergegangen, daselbe unter der Firma „Moritz Karlebach, vormals R. A. Adler“ weiterzuführen. Das Engros-Geschäft besteht unter der alten Firma R. A. Adler weiter. Ehevertrag des Moritz Karlebach mit Marie Anna Kahn, d. d. Worms, den 2. Februar 1891, wornach die Gütergemeinschaft auf die Ertragschaft beschränkt ist.

II. Zum Gesellschaftsregister:

1. D. B. 67 Band III. Firma „Loeb & Cie.“ zu Karlsruhe mit Zweigniederlassung in der Stadt Algier. Die Gesellschafter dieser seit 8. August 1892 bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind die Kaufleute: Ludwig Löw Stern in Karlsruhe und Ferdinand Loeb aus Mutterstadt i. b. Pfalz, wohnhaft in der Stadt Algier. Jeder der Gesellschafter ist berechtigt, die Firma allein zu vertreten.
2. Unter D. B. 221 Band II. Zur Firma „Schmieder & Mayer“ zu Karlsruhe. Die Firma ist als Gesellschafts-Firma erloschen. Die den Ingenieuren Eduard Quillan und Rudolf Groß von Karlsruhe erteilte Kollektivprocura ist erloschen. (Vergl. Firmenreg. Band II. D. B. 630.)
3. D. B. 43 Band III. Firma „Evangelischer Arbeiterverein Karlsruhe“ mit dem Sitz in Karlsruhe. Die in der Generalversammlung vom 16. Juli d. J. neu gewählten Mitglieder des Vorstandes sind: Martin Wentl, Pfarrer in Karlsruhe, und Oskar Domke, Bureauassistent in Karlsruhe.
4. D. B. 69 Band III. Firma „S. & L. Piazzolo“ in Karlsruhe. Die Gesellschafter dieser seit 25. August d. J. bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind: Laura Piazzolo, Ehefrau des Kaufmanns Otto Piazzolo, durch Urteil Groß. Landgerichts Mannheim vom 25. April 1891 für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern — vergl. Firmenregister Band II. D. B. 572 — und Heinrich Piazzolo, Kaufmann dahier, verheiratet mit Maria Josefine geb. Hettler von Kirrlach; Ehevertrag, d. d. Kirrlach, 16. August 1883 bestimmt, daß alles gegenwärtige und zukünftige Vermögen beider Brautleute bis auf den Betrag von 100 M., die jeder Teil in die Gemeinschaft gibt, von der Gemeinschaft ausgeschlossen und dem Wert nach für ersatzmäßig erklärt wird. Jeder der Gesellschafter ist berechtigt, die Firma allein zu vertreten.
5. Unter D. B. 170 Band II. Zur Firma „Geschwister Knopf“ zu Karlsruhe. In Bruchsal und Rastatt wurden Zweigniederlassungen errichtet.

III. Zum Genossenschaftsregister:

Unter D. B. 45 Band II. Zur Firma „Lebensbedürfnisverein Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht“ zu Karlsruhe. Kaufmann Wilhelm Fündh ist aus dem Vorstand ausgeschlossen. Zum Vorstandsmitglied wurde bestellt: „Ludwig Breining, Buchhalter in Karlsruhe“.

Karlsruhe, den 1. September 1892.

Groß. Amtsgericht, Abt. IV.
Dr. Kärcher.

Bekanntmachung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß längstens bis zum 14. d. Mis. das letzte Sechstel an direkten Steuern (Grund- und Häusersteuer, Beförderungsteuer, Gewerbesteuer und Einkommensteuer) bei der am Wohnsitz der Steuerpflichtigen befindlichen Steuereinnahmestelle einzuzahlen ist. Nichteinhaltung des Verfalltermins hat Mahnung zur Folge, wofür an den Mahner eine Gebühr von 20 Pf. zu entrichten ist. Karlsruhe, den 1. September 1892. **Großh. Hauptsteueramt.** Becker.

Realgymnasium.

Die Aufnahmeprüfungen für das neue Schuljahr finden am 12. September, Morgens 8 Uhr, statt. Anmeldungen werden im Schulgebäude täglich von 10-12 Uhr angenommen. Karlsruhe, den 30. August 1892. **Großh. Direktion.** 3.2.

Großh. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Das neue Schuljahr 1892/93 beginnt am 4. Oktober d. J. — Aufnahme der Tageschüler Dienstag den 4. Oktober, Vormittags 8 Uhr. Aufnahme der Abendschüler Montag den 3. Oktober, Abends 7 Uhr.

Der Unterricht wird in 3 Abteilungen und nachfolgenden Lehrfächern erteilt: Geometrisches Zeichnen, darstellende Geometrie, Beleuchtungslehre, Perspektive, Freihandzeichnen, Figurenzeichnen, Altzeichnen, Flächenmalen, Darstellen nach der Natur, Stillleben, Ornamentik, Architektur, kunstgewerbliches Zeichnen und Entwerfen, Tonmodellieren, Wachsmmodellieren, Eiselieren, dekoratives Malen, Metallbild des Zeichnunterrichts, Geometrie, Stereometrie, Kunstgeschichte, Anatomie, Kalligraphie, Holzschneiden, Aufsatz, Rechnen, Buchführung, Buchstillehre, Kostenberechnungen, Wirtschaftsslehre etc.

Die erste Abteilung, **Fachschule**, umfasst folgende fünf Schulen: **A. Architekturschule**, 3 Jahreskurse: Architektur- und Möbelzeichnen, Metallarbeiten, Keramik und Verwandtes; **B. Bildhauerschule**, 3 Jahreskurse: Modellieren in Wachs und Ton, Holzschneiden; **C. Eiselierschule**, 3 Jahreskurse: Eiselieren, Gravieren, Lederplastik und Aetzen in Metall; **D. Dekorationschule**, 3 Jahreskurse: Dekoratives Malen und figurlich-ornamentale Illustration; **Z. Zeichenlehrerschule**, 4 Jahreskurse.

Die zweite Abteilung, **Winterschule (Gästefurs)**: Freihandzeichnen und Fachunterricht für Schüler, hauptsächlich Dekorationsmaler, welche die Anstalt nur den Winter über besuchen und die Reise für die Fachschule nicht besitzen.

Die dritte Abteilung, **Abendunterricht** im Freihandzeichnen und Modellieren für Lehrlinge und Gewerbeschülern.

Anmeldungen für die erste und zweite Abteilung sind bis längstens 15. September schriftlich unter Beilage von Schul- und Leumundszeugniß, Geburtschein und Zeichnungen an die Direktion einzureichen.

Das Schulgeld, welches bei der Aufnahme zu entrichten ist, beträgt für das Winterhalbjahr in der I. und II. Abteilung für Reichsangehörige 25 M., für Ausländer 40 M.; außerdem haben die Schüler dieser 2 Abteilungen (Händige und Gäste) ein einmaliges Eintrittsgeld von 10 M. zu entrichten. Das Schulgeld für die III. Abteilung, Abendschüler, beträgt 10 M.

Die weiteren Bestimmungen über Aufnahme, Stipendien, Schulgeldbefreiung etc. sind aus dem Programm der Schule zu ersehen, welches auf Ersuchen zugestellt wird. Karlsruhe, den 6. August 1892. **Die Direktion.** Götz. 6.3.

Zucht, Nutz- und Kleinviehmarkt

Dienstag den 6. September d. J. in den Räumen des städtischen Schlacht- und Viehhofes dahier. Karlsruhe, den 22. August 1892. **Der Stadtrat.** Krämer. Schumacher.

Lehrinstitut Dr. phil. H. Arnoldt.

Gründliche Ausbildung von Sexta an in allen Gymnasial- und Realfächern zum Eintritt in die unteren und mittleren Gymnasial- und Realklassen. Beginn des Wintersemesters am 12. September. Anmeldungen werden entgegen genommen: **Sofienstr. 53.**

Bekanntmachung.

Mache den geehrten Eltern bekannt, daß ich meine **Privat-Kinderschule**, Waldstraße 56, wieder angefangen habe, und bitte, das früher mir geschenkte Zutrauen auch ferner zu bewahren, da ich nun wieder Kinder von 3 bis 6 Jahren aufnehme. *2.2. **Fräulein Ellse Weeber.**

Cigarren-Versteigerung.

Montag den 5. September, jeweils Nachmittags 2 Uhr, werden Marienstraße 3 im Laden über 1000 Mille gute und in verschiedene Sorten getheilte Cigarren zu jedem annehmbaren Gebot versteigert und mache ich auf diese Gelegenheit besonders Raucher und Wirthe aufmerksam. Es laßt Liebhaber ein NB. Gegenstände und Waaren zum Versteigern werden angenommen. **Dressel.** 2.2.

Bergebung von Bauarbeiten.

3.3. Für die Erbauung einer Dienerswohnung zum Ateliergebäude sollen die Maurer-, Steinhauer- (rote und grüne Steine), Zimmer-, Blechner- und Dachdeckerarbeiten (Holz- cement) vergeben werden. Die Zeichnungen und Bedingungen liegen auf

dem städt. Hochbauamt zur Einsicht auf und sind die Angebote bis Dienstag den 6. September, Vormittags 11 Uhr, — dem Schluß der Ausschreibung — daselbst einzureichen. Karlsruhe, den 30. August 1892. **Städt. Hochbauamt: Stieder.**

Büchelberg.

Bekanntmachung.

Jagdverpachtung betr.

2.2. Die hiesige Fehljagd, mitten im Bienwalde gelegen, einen Jagdbogen bildend, ist leihfällig geworden und wird am Freitag den 9. September 1892, Vormittags 10 Uhr, im Gemeindehause dahier an den Meistbietenden öffentlich auf einen weitem Bestand von 6 Jahren verpachtet werden. Büchelberg, den 30. August 1892. **Das Bürgermeisterramt.** Niederer.

Steigerungs-Ankündigung.

Montag den 5. September 1892, Nachmittags 3 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde rechts, in Folge richterlicher Verfügung die nachbeschriebene, dem Möbeltransporteur **Wilhelm Vogel** dahier gehörige Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und zu Eigentum zugeschlagen, auch wenn der Anschlag nicht erreicht wird. R. V. XIX. 4024.

Der am Schwimmklubweg dahier, einerseits neben Rentner Anton Küber Wittwe, andererseits neben Schuhmacher Bernhard Müller gelegene, in dem unter Grundbuch-Beilage Nr. 449 do 1886 aufbewahrten Situationspläne mit Nr. VII bezeichnete Bauplatz von circa 887,9 qm Flächeninhalt, tagirt zu 5500 M.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 52 hier — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. Juli 1892.

Der Vollstreckungsbeamte:

Beck, 3.3. **Großh. Notar.**

Hagsfeld.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Auf Antrag des Vormundes der minderjährigen **Anna Gabel** von Hagsfeld wird das dieser eigentümlich zugehörige, unten beschriebene Anwesen am

Donnerstag den 15. September d. J., Vormittags 1/9 Uhr,

in dem Rathhause zu Hagsfeld einer öffentlichen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

L. V. Nr. 207. Grundbuch Band 14 Nr. 91 S. 403. 7 Ar 85 Meter Hofraße, Gewann Ortsetter, worauf steht ein zweistöckiges Wirtschaftsgebäude mit der Realschuldgerechtigkeit „zur Kanne“ nebst zwei Scheuern, zwei Stallungen bei der einen und drei Stallungen bei der andern Scheuer, sieben Schweinefäßen, Holzschoppen, Keller unter dem Haus und Keller unter der hintern Scheuer, ferner die in dem Hause zwischen den Schweinefäßen und der Scheuer befindliche Waschküche, das Ganze mitten im Ort Hagsfeld an der Straße gegen Karlsruhe und dem Eggensteiner Weg gelegen, neben Johann Jakob Binder und Wilhelm Kastner; dazu gehört:

L. V. Nr. 2174. 2 Ar 68 Meter Garten auf dem Oberdorf, neben Aufstößer und Heinrich Reeb,

der Schätzungspreis beträgt . . . 12000 M.

Die Zahlung des Kaufschillings ist pünktig gestellt; 1/3 baar, 1/3 Martini 1893 und 1/3 Martini 1894, verzinlich zu 5%.

Hagsfeld ist 6 Kilometer von Karlsruhe entfernt; durch das Ort, unmittelbar am Anwesen vorüber, geht die Lokaldampfbahn, die projektierte strategische Eisenbahn berührt Hagsfeld in nächster Nähe und ist sonach der wirtschaftliche Verkehr ein reger.

Das Wirtschaftsinventar kann nach vollzogener Liegenschaftsversteigerung erworben und das Ganze am 1. Oktober d. J. in Besitz und Genuß genommen werden.

Die näheren Bedingungen können auf der Kanzlei des Unterzeichneten eingesehen werden. Karlsruhe-Mühlburg, am 25. August 1892. Großh. Notar Mathos.

Große Tapeten- und Fahrniß-versteigerung.

22. Im Auftrage versteigere ich am Montag den 5. d. M., Vormittags 9 Uhr, Waldhornstraße 33 dahier gegen Baarzahlung:

etwa 1400 Rollen verschiedene Tapeten von der einfachsten bis zu der feinsten Qualität, sowie 80 Rollen Bordüren, ferner 36 Flaschen (1/2 und 3/4 Liter) Kirchwasser und Cognac; 1 Sopha, 1 Bettstatt (altdeutsch) mit Koffi und Rohhaarmatratze, 1 Nachtschiffchen mit Marmorplatte, 1 hohes Zweirad, kleinere und größere Käfige und noch Beschiedenes.

Bezüglich der Tapeten kann mit mir auch ein Verkauf an bloß unter der Hand bis zur Versteigerung abgeschlossen werden. Karlsruhe, den 2. September 1892.

J. Sagel, Gerichtsvollzieher a. D.

Wohnungen zu vermieten.

32. Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof, ist eine hübsche Mansarden-Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst beim Hauseigentümer.

Amalienstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche und Keller, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige, solide Familien auf 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

Gottesauerstraße 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Kellerabteilung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 130 im Kontor.

22. Göttestraße 5 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

Grenzstraße 2a ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 großen, schönen Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Herrenstraße 7 ist im Hinterhaus eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 13.

Hirschstraße 71 (Eckhaus diesseits der Hirschbrücke) ist eine Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern (Eingang von der Rheinbahnstraße), sowie der 2. Stock von 5-6 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei H. Neuz, Amalienstr. 14b, 2. Stock.

Kaiserstrasse 101/3 sind auf 23. Oktober zu vermieten: 3 Treppen hoch, zwei schöne, der Neuzeit entsprechend hergestellte Wohnungen von 6 und 3 Zimmern und Zugehör. Näheres Kronenstraße 23 im Laden.

Kaiserstraße 167, 4 Treppen hoch, ist sofort oder später eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 2 auf die Straße gehend, Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres im Möbelgeschäft.

Kapellenstraße 28 sind 2 schöne Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Karlstraße 22 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 3-5 Zimmern per sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, parterre.

Karlstraße 60 ist in einem schönen Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 oder auch 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Kreuzstraße 16 ist der 2. Stock, bestehend in einer schönen Wohnung von 6-8 event. auch 9 sehr hohen, großen und hellen Zimmern etc., sofort oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 35, Morgens zu erfragen.

Kriegsstraße 18 ist ein Zimmer nebst Küche im 5. Stock des Vorderhauses auf 1. Oktober an eine ruhige Person zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Kronenstrasse 25, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Kurvenstraße 14 ist eine Wohnung von 4 schönen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Anteil am Waschkhaus auf 23. Oktober an eine

ruhige Familie zu vermieten. Näheres Hirschstraße 25, parterre.

Kurvenstraße 20 ist der 4. Stock von 4 großen Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichlichem Zugehör und Gartenanteil, ohne Vis-à-vis, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock oder Karlstr. 69 im 1. Stock.

Kurvenstraße 22 sind per sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten: eine Parterrewohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör und zwei Treppen hoch eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör. Näheres daselbst im Comptoir im Hofe rechts.

Lachnerstraße 11 ist der 2. Stock mit Balkon von 6 Zimmern, Küche, Badzimmer und Mansarde auf 23. Oktober oder früher zu vermieten; die Wohnung kann auch geteilt von je 3 Zimmern und Küche vermietet werden. Näheres Kriegsstraße 40 im Laden.

Ludwig-Wilhelmstraße 3 (Neubau) sind eine Parterrewohnung und eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus je 4 großen, auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und gerader Mansarde, in schönster Lage, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenso eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Ruppurrerstraße 70 im 1. Stock.

Luisenstraße (verl.) 97 ist im Neubau der 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Neubau oder Ruppurrerstraße 70.

Marienstraße 74 und 76, gegenüber der neuen Kirche, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sammt Zugehör auf 1. oder 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Friedensstraße 6, parterre, oder Marienstraße 74 im 2. Stock.

22. Ostendstraße ist der zweite Stock von 6 Zimmern, 2 Küchen, 2 Mansarden, 2 Kellern ganz oder geteilt zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 34 im Laden.

Ruppurrerstraße 8 sind im 2. Stock des Hinterhauses zwei schöne Zimmer mit freier Aussicht, incl. Keller und Speisekammer, jedoch ohne Küche, auf 23. Oktober an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.

Scheffelstraße 46 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Sofienstraße 84, bei Zimmermeister Nagel.

Schützenstraße, verlängerte, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist im Hinterhaus eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 3. Oktoberquartal zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 21 im 3. Stock zu erfragen.

Schützenstraße 13 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern (Balkon), Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Schützenstraße 47 sind im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

Schützenstraße 48 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Oktober billigst zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 53 im Laden.

Schützenstraße 93 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluss, Mansarde und Anteil am Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Uhländstraße 7 und 9 sind 3 Wohnungen von je 2 schönen Zimmern, Küche und Keller, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Uhländstraße 9 im 2. Stock.

Uhländstraße 21 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort, ebenso im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Uhländstraße 22 ist ein schöne Wohnung von 2-3 Zimmern auf 23. September zu vermieten. Näheres parterre.

Uhländstraße 28 sind 3-4 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Waldstraße 23 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

22. Waldstraße 37 ist im Hinterhaus ein Zimmer mit Küche auf 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße 48 ist im Hinterhaus eine neu hergerichtete Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör an eine ruhige, anständige

Familie per sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

42. Waldstraße 56 sind der 3. Stock von 5 großen Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden etc. zum 23. Oktober event. früher, dann der 4. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller etc. zum 23. Oktober zu vermieten.

32. Waldstraße 91 sind schöne Wohnungen von 3 und 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend, sammt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Berberstraße 28 ist im 2. Stock eine Balkon-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

32. Bähringerstraße 63 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Adlerstraße 1 im 3. Stock.

Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten: Lessingstraße 41. Näheres Lessingstraße 39 im 1. Stock.

Eine neu hergerichtete Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, ist sofort oder auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 18, Bureau links.

In Mitte der Stadt ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 82a im Schlingeschäft.

32. Eine freundliche, gesunde Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör im 2. Stock ist per 23. Oktober oder früher an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Berberstraße 55 im 2. Stock.

22. Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern (zwei davon sind beständig vermietet) ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 126 im Laden.

33. Wegen Fortzug ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zum Preis von 250 Mk. zu vermieten: Kurvenstraße 22 im 4. Stock.

Ecke der Erbprinzen- und Herrenstraße 34 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 nach der Straße gehenden Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei W. Nitzinger.

Auf 23. Oktober sind folgende Wohnungen zu vermieten: Kaiserstraße 57, Seitenbau, 2. Stock 2 Zimmer nebst Zugehör; Marienstraße 79, 2. und 3. Stock je 2 Zimmer nebst Zugehör. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau, Vormittags von 9-11 Uhr.

Durlacher Allee 34 ist per sofort oder per 23. Oktober eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus fünf eleganten Zimmern nebst allem Zugehör event. Stallung, billigst zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Kaiser-Allee 36 ist der seit 14 Jahren bewohnte 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern nebst Wasserleitung und dem üblichen Zugehör, ganz oder geteilt sogleich oder auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Kurvenstraße 13 ist der 1. oder 2. Stock von je 4 sehr schönen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und 2 Kellern, der Neuzeit entsprechend elegant eingerichtet, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Gottesauerstraße 9 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör in ruhigem Hause auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 187 im Laden rechts beim Eigentümer.

Karlstraße 46a ist eine elegante Wohnung im 3. Stock von 6 geräumigen Zimmern, Badzimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10-11 Uhr. Näheres im Laden.

Zu vermieten sind Ecke der Bernhards- und Ludwig-Wilhelmstraße: eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, und zwei Wohnungen im 5. Stock von 2-4 Zimmern und Zugehör. Näheres im 1. Stock daselbst.

Be...
malbe...
recht...
Karl...
wenn...
500 M...
entfernt...
12000 M...
entfernt...

Herrschaftswohnung zu vermieten.
 — Hirschstraße 71 (Gebäude diesseits der Hirschbrücke), in freier sehr schöner Lage, sind der 2., 3. und 4. Stock, bestehend in je 6 bis 8 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei H. Menz, Amalienstraße 14 b, 2. Stock.

Herrschaftswohnung zu vermieten.
 — Karl-Wilhelmstraße 11, gegenüber der Gr. Kafanerie, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, zwei Mansarden und 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, sowie Vor- und Hintergarten, per 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Wohnung zu vermieten.
 — Im westlichen Stadtteil, innerhalb der Bahnhofsmauer, ist eine sehr schöne Wohnung mit freier Aussicht von 5 Zimmern nebst Zugehör, 3 Treppen hoch, sehr billig per sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lammstraße 7 a, 3. Stock, Eingang Thurmstraße.

Friedenstraße 9
 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern sogleich oder auf Oktober zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.
 3.3. Hebelstraße 7 (Ecke der Karl-Friedrich- und Hebelstraße) ist der 2. Stock, bestehend in zehn Zimmern, Küche, Speisekammer, Magdekkammer und zwei verschalteten Speisekammern, Keller und Holzlager, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres auf dem städtischen Hochbauamt, Zimmer Nr. 86, Vormittags von 8—10 Uhr.

8.5 Kurvenstraße 15 ist der 2. Stock, bestehend aus
4 Zimmern,
 Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden und Zugehör, auf 23. Oktober oder früher für 600 M. zu vermieten. Näheres Hirschstraße 57 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
 — Karl-Friedrichstraße 32, neben dem Hotel Germania, ist ein hübscher Laden mit Wohnung auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Der enorm frequenten Lage wegen eignet sich der Laden ganz besonders für ein Geschäft oder eine Filiale in Verbrauchsartikeln oder für ein Friseurgeschäft. Zu erfragen beim Hauseigentümer, über 3 Stiegen.

Laden,

ein großer, mit größerer oder kleinerer Wohnung und verschiedenen Magazinzimmern ist per 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei
Christ. Oertel,
 Kronenstraße 25.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
 6.4. Ein Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßender Wohnung mit Werkstätte ist preiswert zu vermieten. Näheres Herrenstraße 8 im Blechladen.

Laden zu vermieten.
 — Friedrichsplatz 8 ist ein schöner, geräumiger, heller Laden mit Kontor sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei G. Nügner zum rothen Schaaf, Karlstraße 21.

Laden mit Wohnung,

dem Hauptbahnhof gegenüber, zu vermieten. Näheres Kriegstraße 24, eine Treppe hoch.

Spezereigeschäft zu vermieten.
 — Klauwrechtstraße 24 ist der Laden mit 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen. Ra. Straße 77 im 2. Stock.

The Continental Bodega Company

hat den Ausschank und Flaschenverkauf ihrer Weine
Kaiserstraße 215, Eingang Karlstraße.



William Lasson's Hair-Elixir

nimmt unter allen gegen das Ausfallen der Haare, sowie zur Stärkung und Kräftigung des Haarwuchses empfohlenen Mitteln un-
 streitig den ersten Rang ein.
 Es besitzt zwar nicht die Eigenschaft, an Stellen, wo überhaupt keine Haarwurzeln vorhanden sind, Haare zu erzeugen — (denn ein solches Mittel giebt es nicht, wenn schon dies von manchen anderen Tincturen in den Zeitungen fälschlich behauptet wird) — wohl aber stärkt es die Kopfhaut und die Haarwurzeln derartig, dass das Ausfallen des Haares in kurzer Zeit aufhört und sich aus den Wurzeln, so lange diese eben noch nicht abgestorben sind, neues Haar entwickelt, wie dies bereits durch zahlreiche praktische Versuche erprobt und festgestellt ist.
 Auf die Farbe des Haares hat dieses Mittel keinen Einfluss, auch enthält es keinerlei der Gesundheit irgendwie schädliche Stoffe.
 Preis per Flacon 4 Mk. 50 Pfg.

In Karlsruhe ist dieses Elixir zu haben bei **H. Delpy**, Kaiserstrasse 136.

Gg. Baur,

Corsettengeschäft,

befindet sich von jetzt ab
Kaiserstrasse 154,
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Geschäfts-Übergabe und Empfehlung.

Meinen werthgeschätzten Kunden beehre ich mich, h'erburch ergebenst anzuzeigen, daß ich mit Heutigem mein seit einer langen Reihe von Jahren betriebenes **Uhren-Geschäft** an Herrn **Carl Diehl** übergeben habe. Für das mir stets bewiesene Vertrauen und Wohlwollen sage ich meinen besten Dank und bitte, meinem Nachfolger, den ich auf's Beste empfehlen kann, gleiches Vertrauen entgegen bringen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Carl Meess.

An Obiges anschließend, erlaube ich mir, den bisherigen Kunden des Herrn **C. Meess**, sowie einem tit. Publikum mich bestens zu empfehlen. Durch langjährige Thätigkeit in den ersten Geschäften des In- und Auslandes bin ich im Stande, den höchsten Anforderungen in Beziehung auf alle vorkommenden, sowohl in gewöhnlichen als vorzugsweise in feinen und complicirten Arbeiten entsprechen zu können. Gleichzeitig empfehle ich mein neues und reichhaltig angelegtes Lager in Uhren aller Arten. Prompteste Bedienung zusichernd, zeichne
 hochachtungsvoll
Carl Diehl, Uhrmacher,
 Karlsruhe, Kaiserstraße 148.

Nächste Woche Schluss

des bekannt fabelhaft billigen
Schirm-Ausverkaufs.
Gelegenheitskauf!

Eine große Parthie rein seidener Regenschirme für Herren und Damen à Stück M. 8.50 und 10.50, reeller Werth M. 12 und 15, **Gloria-Regenschirme** von M. 3 an. Zu zahlreichem Besuche ladet ein
 hochachtend
Pietro Buschini aus Italien,
 zur Zeit in Karlsruhe, 80 Kaiserstraße 80, am Marktplatz.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Von zwei Damen wird in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc., mit allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 4465 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.3. Eine Parterrewohnung von 4-5 Zimmern und Zugehör wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 4442 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmer zu vermieten.

*4.3. Ecke der Herren- und Blumenstraße ist ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 15. September zu vermieten: Blumenstraße 4, eine Treppe hoch.

*3.3. Stefanienstraße 32 sind drei hübsche Mansardenzimmer ganz oder getheilt sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Zwei schöne, große, unmöblierte Zimmer sind sogleich oder später an eine einzelne Dame oder an einen Herrn zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 2, parterre.

*2.2. Akademiestraße 9 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

2.2. Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten bei **H. Holstein**, Waldstraße 30.

2.2. Waldstraße 62 ist ein unmöbliertes, hübsches, neues Zimmer mit eigenem Eingang sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 62 im Laden.

*3.3. Akademiestraße 7 ist ein sehr großes, fein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Auf Wunsch Pension im Hause.

2.2. Auf 23. Oktober ist in der Sofienstraße eine kleinere Mansarde mit Kochofen an eine brave Person gegen Strassen- und Hofreinigung abzugeben. Näheres Amalienstraße 71 im 3. Stod.

*2.2. Steinstraße 2 sind zwei ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen älteren Herrn sogleich oder später zu vermieten; auch kann ein einzelnes Zimmer abgegeben werden.

— In schönster Lage der Stadt Kotierstraße 141, Ecke Marktplat, ist ein schön möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sofort an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Laden bei **Oscar Beier**.

2.2. Ein gut möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern in den Vorgarten gehend, ist sofort zu vermieten; auch kann dasselbe auf Verlangen mit zwei Betten vermietet werden. Näheres Ruppurrerstraße 25 im 1. Stod.

*2.2. Ein schön möbliertes Zimmer ist per sofort oder später zu vermieten: Kreuzstraße 7, zwei Treppen hoch.

3.2. Waldstraße 42 ist ein schönes, sehr geräumiges Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an eine solide, stille Person zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17 im 3. Stod. 2.2.

Sogleich ist ein gut möbliertes, zwei fenstriges Zimmer an einen soliden Herrn billigst zu vermieten: Sofienstr. 67, eine Treppe hoch. 2.2.

Friedenstraße 9

ist ein Mansardenzimmer an eine solide Person zu vermieten.

Zwei solide Arbeiter finden Kost und Wohnung. Zu erfragen Waldhornstraße 46, parterre. 3.3.

Mitbewohner gesucht.

*3.3. Hauptrechtstraße 24, 3 Treppen hoch, wird für ein schön möbliertes, zweifenstriges Zimmer ein Mitbewohner per sofort oder auf 15. September gesucht.

Cinquartierung

werden ungefähr 20 Mann angenommen: Burg Zähringen, Marienstraße 16. 10.3.

Atelier

Kaiser-Allee 1 auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunst erteilt Herr Restaurateur Schindler.

Christ. Oertel, Karlsruhe.



Abtheilung
Ausstattungs-geschäft,
Kronenstraße 23.

Großes Lager in Bettstellen, Bettfedern, Flaum, Kopfhaar, Steppdecken, wollenen Teppichen, Piquédecken etc.

Anfertigung
vollständiger Betten.
Uebernahme
ganzer Ausstattungen.

Billige Preise. — Reelle Bedienung.

Photographisches Atelier I. Ranges,
37 Amalienstrasse 37,

— **Ottm. Dambacher.** —

Aufnahmen v. Visit- bis Lebensgröße in jedem gewünschten Verfahren bei künstlerisch gediegener Ausführung. Vergrößerung vom kleinsten Bild bis auf Lebensgröße. Reproduktionen etc. etc.

Mässige Preise. Anmeldung erwünscht.

Ausstellungen:

am Hause Amalienstrasse 37, Marktplatz, Ecke Hebel- und Karl-Friedrichstrasse, Ettlingerstrasse 1, Ecke Bahnhofstrasse.



W. Glock & Cie.
Karlsruhe i. B. gegr. 1861.

Spezialität in photograph. Apparaten
Reichste Auswahl in Moment-Apparaten
Fotografie, Chemikalien, Technische Apparate

Grosse Auswahl.



Badeeinrichtungen, Eisschränke

— empfiehlt in solider Ausführung
Josef Meess,
Ferd. Prütz Nachfols.,
Erbprinzenstrasse 23.

Billigste Bezugsquelle.

Magazinräume und Keller,
mit Aufzug verbunden, nebst zwei geräumigen
Comptoirzimmern,
in bester Lage, sind sofort oder später billig
zu vermietben. Näheres Kaiserstraße 110,
im Laden links.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein tüchtiges, solides Mädchen ge-
setzten Alters, welches küngeleich kochen kann und sonst
in allen häuslichen Arbeiten tüchtig und gewandt
ist, wird auf Michaeli zu einer kleinen Familie
gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesucht wird auf kommendes Ziel eine er-
fahrene Kinderfrau oder ein Mädchen ge-
setzten Alters, welches mit einem kleinen Kinde umzugehen
versteht. Ebenfalls selbst findet auch ein kräftiges,
solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann
sowie die Hausarbeiten gründlich versteht, gute
Stelle. Nur solche, welche gute Zeugnisse nach-
weisen können, mögen sich melden: Kreuzstraße 1,
1 Treppe hoch rechts.

Ein jüngeres kath. Mädchen wird für häus-
liche Arbeiten auf kommendes Ziel gesucht: So-
fienstraße 45 im 3. Stock.

*2.2. Gesucht wird auf das kommende Ziel ein
Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, für das
Küchen- und Hauswesen: Bestenstraße 5, eine
Treppe hoch.

2.2. Stellen finden auf's Ziel: gut empfohlene
Mädchen jeder Art durch Frau Nicker, Stefa-
nienstraße 47 im Laden.

*2.2. Ein junges, fleißiges Mädchen wird ge-
sucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Auf Michaeli findet ein tüchtiges, zuver-
lässiges und reinliches Mädchen gute Stelle. Nur
mit guten Zeugnissen oder Empfehlungen versehen
Mädchen wollen sich melden. Näheres im Kontor
des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

*3.2. Ein Mädchen, welches kochen kann und in
allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, sucht
bei zwei Damen oder bei einer kleinen Familie
als halbe Stelle. Näheres im Rodensteiner,
Herrenstraße 16.

2.2. Stellen suchen auf's Ziel: mehrere Köchin-
nen, Zimmermädchen, Kindermädchen, Mädchen,
welche bürgerlich kochen können, 1 Zimmermädchen
(Israelitin), welche alle beiens empfohlen werden
können, durch Frau Nicker, Stefanienstraße 47
im Laden.

Commis-Gesuch.

2.2. Auf ein Comptoir wird ein jüngerer Commis
(katholisch), welcher eine schöne Handschrift schreibt,
sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen
unter Nr. 4462 an das Kontor des Tagblattes er-
beten. 2.2.

Holzfarbnermalen,

ein sehr tüchtiger, findet dauernde Beschäftigung:
Dorfstraße 36. 3.2.

Schlosser-Gesuch.

*2.2. In meiner Kunst- und Bauwerkerei finden
tüchtige Schlosser, welche selbstständig arbeiten
können, dauernde Beschäftigung.
H. Hammer, Akademiestraße 31.

Modes. Confection.

6.3. Directrices, Arbeiterinnen, Verkäuferinnen,
werden gesucht für sofort und später. G. Fischer-
Jung, Stellenverm. für die Bekleidungs-Industrie,
Frankfurt a. M.

Gesucht

wird auf's Ziel ein braves Mädchen, wel-
ches einer bürgerlichen Küche selbstständig
vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt:
Kaiserstraße 153 im 2. Stock.

Stelle-Antrag.

*3.3. Auf kommendes Ziel wird zu einer kleinen
Familie ein besseres Zimmermädchen gesucht.
Daselbe muß gewandt in Zimmerarbeit, perfekt
im Maschinennähen, im Bügeln und in Behandlung
feinerer Wäsche erfahren sein. Nur solche, welche
gute Zeugnisse nachweisen können, mögen sich melden:
Gartenstraße 41 im 2. Stock.

Rheinische Creditbank.

Einbezahltes Actienkapital: 15 Millionen Mark.

Filiale Karlsruhe.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir wie bisher

a) **Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,**

b) **Werthpapiere aller Art in offenem Zustande,**

zur sicheren **Aufbewahrung und Verwaltung** übernehmen und von letzteren
somit jeweils:

- die Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine
- die Controle über Ausloosung, Kündigung oder Convertirung,
- die Einziehung verloofter oder gekündigter Stücke und deren Wieder-
anlage in anderen oder gleichen Effecten,
- den Bezug von neuen Couponsbogen u. den Umtausch von Interimsscheinen,
- die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbe-
zahlte Papiere

u. s. w.

besorgen.

Die bei uns hinterlegten Werthgegenstände und Effecten werden in den
feuerfesten, nach den neuesten Constructionen verschliessbaren und
mit Panzerplatten ausgestatteten Gewölben unseres Bankgebäudes aufbe-
wahrt, und übernehmen wir für dieselben die volle Haftbarkeit nach den
Bestimmungen des Gesetzes.

Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.

Photographie Atelier Rumbler,

Karl-Friedrichstrasse 32, I. Stock, neben Hôtel Germania.

Aufnahmen in jeder Grösse,

bei garantirt bester Ausführung mässige Preise.

Albert Schweizer, Karlsruhe, Akademiestr. 24.

Anfertigung von **Firmenschildern u. Schriften.**

Alleinige Specialität hier von in Glas geätzten **Gold- und Silber-
schriften, Wappen und Preismedaillen.**

Prospecte gratis und franco. **Permanente Ausstellung** Ecke der Kaiser-
Passage und Waldstraße.

Radiale Kaminsteine

für alle Lichtweiten stets vorrätbig bei

S. Heckner, Dampfziegelei

in Heiligenstein (Pfalz).

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Gegründet 1828.

Nach dem Berichte über das 63. Geschäftsjahr waren ult. 1891 bei der Gesellschaft versichert:

41 242 Personen mit einem Kapitale von . . . M. 152 258 271. 40 ₰

und M. 181.949. 99 ₰ jährlicher Rente.

Das Gewährleistungskapital betrug ult. 1891 . . . M. 43 828 399. 18 ₰

Seit Gründung der Gesellschaft wurden bis ult. 1891 für

20981 Sterbefälle gezahlt . . . M. 62 568 869. 74 ₰

Die Gesellschaft schließt Lebens-, Aussteuer-, Sparlassen- und Renten-Versicherungen zu

festen und billigen Prämien, ohne Nachschußverbindlichkeit für die Versicherten.

Jeder, der bei der Gesellschaft nach den Tabellen 1^a—5 versichert, nimmt am Geschäfts-

gewinne Theil, ohne deshalb, wie bei den andern Gesellschaften, eine höhere Prämie zahlen zu

müssen. Der Vortheil, den die Gesellschaft bietet, besteht also in den, von vorn herein äußerst

niedrig bemessenen Prämien, sowie darin, daß die Versicherten trotzdem 75 Procent des ganzen

Geschäftsgewinnes erhalten. Der Gewinnanteil, welcher für jede einzelne Versicherung am

Schlusse des je 4. Jahres ausbezahlt wird, betrug bisher durchschnittlich:

für die erste 4 jährige Vertheilungsperiode: 15⁰⁰ Procent einer Jahresprämie

„ „ zweite „ „ 35⁰⁰ „ „ „ „

„ „ dritte „ „ 46⁷⁵ „ „ „ „

„ „ vierte „ „ 54⁰⁰ „ „ „ „

„ „ fünfte „ „ 56⁰⁰ „ „ „ „

Jede gewünschte Auskunft wird kostenfrei von der Gesellschaft und ihren aller Orten be-

stimmten Vertretern erteilt.

In Karlsruhe von **Wilh. Hofmann jr.**, Herrenstraße 3, General-Agent für das

Großherzogthum Baden und das Reichsland Elsaß-Lothringen.

„ Durlach von **Karl Preiss.**

„ Ettlingen von **August Leinz.**

T. Köchinnen! Köchinnen!
finden Stellen durch **K. Tröster**, Kreuz-
straße 17. 54.

Kellnerinnen!!!
Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermäd-
chen, Köche, Hotelburschen,
Kellner und Diener finden u.
suchen Stellen durch
das Haupt-Placirungsbüreau von **K.
Tröster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

T. Kellnerinnen
finden die besten Stellen durch **K. Tröster**,
Kreuzstraße 17. 54.

Für Kaufleute und Gewerbetreibende.
*22. Ein mit allen Comptoirarbeiten vertrauter
Kaufmann ges. h'en Alters er bietet sich hiermit zur
Anlegung, Führung, Revisionen der Geschäftsbü-
cher, Inventur- und Jahresabschlüssen, außer-
gerichtlichen Liquidationen u. zu bescheidenen Preisen.
Auch wäre derselbe nicht abgeneigt, irgend eine
feste Stellung als Buchhalter zu übernehmen.
Beste Referenzen stehen zu Diensten. Offerten
nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 4395
entgegen.

Lehrling-Gesuch.
— Einen jungen Mann, welcher die Uhrmacherei
gründlich erlernen will, nehmen unter günstigen
Bedingungen in die Lehre
Karl Reinholdt & Sohn,
Hofuhrmacher.

Offene Lehrstelle.
33. Eine kaufm. Lehrstelle ist offen. Offert-
briefe unter Nr. 4466 sind an das Kontor des Tag-
blattes zu richten.

Ein Lehrlingmädchen,
dem unter günstigen Bedingungen Gelegenheit ge-
boten ist, das Kleidermachen gründlich zu erlernen,
wird für sofort gesucht: Kriegstraße 36 im Seltens-
bau. 44.

Stelle-Gesuch.
32. Ein in der Buchführung und Correspondenz
tüchtiger Kaufmann mit guten Zeugnissen sucht
für sofort oder später einen Comptoir- oder Magazin-
posten. Offerten unter Nr. 4445 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Entlaufen
ein Dachshund: Moltkestr. 19.
Dem Wiederbringer 10 Mark
Belohnung. *33.

Aus dem Thiergarten
ist ein schwarzer Schwanz entflohen. Wieder-
bringer erhält Belohnung bei Stadthagen-Ein-
nehmer Friedrich. 22.

Haus-Verkauf.
33. Ein neu erbautes Haus in ausgezeichnete
Lage der Kaiserstraße ist aus freier Hand zu ver-
kaufen. Liebhaber wollen ihre Offerten nebst An-
gabe der Anzahlung unter Nr. 4434 im Kontor
des Tagblattes abgeben.

Geschäfts-Verkauf.
*33. Ein älteres, sehr gut gehendes Maler-
und Tapezier-Geschäft in einem benachbarten
Orte bei Baden-Baden ist Sterbfalls wegen um
den Preis von 2000 Mt. zu verkaufen. Das Ge-
schäft ist sehr renommirt und kann einem tüchtigen
Manne aufs Beste empfohlen werden. Nähere
Auskunft ertheilt Franz Sucker, L. 15, 5, Manns-
heim, oder Frau Pauline Sucker in Dos bei
Baden-Baden.

Wegerei-Verkauf.
*22. Eine gut gehende Wegerei in hiesiger
Stadt und mit sehr guter Kundschaft ist Familien-
verhältnisse wegen mit einigen Tausend Mark An-
zahlung und sonst günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Offerten sind unter Nr. 4450 an das
Kontor des Tagblattes zu richten.

Geß-Bauplatz
von 1200 □m zu verkaufen. Offerten unter Nr.
4372 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

22. Zwei schöne, große Oleanderbäume, 2
Feigenbäume, 1 Ladentisch und 1 Gaslampe
sind billig zu verkaufen: Rüppurterstraße 2, parterre.

Geschäfts-Empfehlung.

33. Einem tit. Publikum sowie meinen Freunden und Bekannten die ergebenste Mittheilung,
daß ich seit 15. Juli or. aus dem Schlossergeschäft von Hilberseimer & Nagel ausgetreten bin und
wieder auf eigene Rechnung eine

Herb- und BauSchlosserei, Zirkel 24,
zwischen Kreuz- und Karl-Friedrichstraße,

errichtet habe. Für das mir früher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich um ferneres Wohl-
wollen und werde bemüht sein, die geschätzten Aufträge wie früher zur vollsten Zufriedenheit meiner
werthen Kundschaft auszuführen.
Karlsruhe, im August 1892.

Hochachtungsvoll

Lud. Hilberseimer, Herb- und BauSchlosserei,
Zirkel 24.

Neu. Florentiner Lampions, Neu.

billiger Ersatz für farbige Gläser, widerstandsfähig gegen Hitze und Kälte.
Benwendbar zu jeder Illumination, zu Gartenfesten, Saal- und Häuserdecoration,
Fackelzügen u.; besonders zu bevorstehenden **Kaisertagen** zu Laden- und Häuserdecoration
geeignet.

A. Baur, Ritterstraße 6.

Verkaufsstellen: **A. Baur**, Ritterstraße 6,
J. Ohlms, Friseur, Waldstraße 39.

Weitere Verkaufsstellen gegen Provision gesucht.

42.

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein.

— Berlin. Gegründet 1875. Stuttgart. —

Filialdirektion:
Anhaltstrasse No. 11.
Juristische Person.

Generaldirektion:
Uhlandstrasse No. 5.
Staatsüberaufsicht.

Der Verein empfiehlt sich für

Haftpflicht-, Unfall-, Kranken- und Invaliden-Versicherung,

ferner für

Kapital- und Kautions-Versicherung.

Der Verein beruht auf **Gegenseitigkeit** seiner Mitglieder. Derselbe versichert sowohl
mit vollem **Antheil am Gewinn**
als auch
mit fester **Prämie**,

letzteres vermittelt Rückversicherung.
Die Mitglieder der Haftpflichtversicherung und diejenigen der Sterbefälle
erhielten im Jahre 1891 **20% Dividende**.

Versicherungsstand:

Am 1. April 1892 bestanden in sämtlichen Abtheilungen des Vereins 93504 Ver-
sicherungen. Die Gesamtreserven betragen am 1. Januar 1892 **M. 3919508**.— Die Jahres-
prämie pro 1891 beträgt **M. 3050011**.— An Entschädigungsgeldern wurden seit der Gründung
des Vereins **M. 5026057**.— ausbezahlt.

Subdirektion Karlsruhe:
Karl Reinig, Douglasstraße 2



Stadtgarten,

bei ungünstiger Witterung **Festhalle.**

Sonntag den 4. September, Nachmittags 1/2 4 Uhr,

Militär-Concert,

gegeben von der Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments.

Musikdirigent: **Adolf Boettge.**

Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.
Nichtabonnenten . . 50 Pf.

22.

Reichhaltiges Programm.

MENZER'S

Gamarite, Herber griechischer Rothwein mit reichem Tanningehalt, wird als Magenwein und gegen Diarrhöen von ärztlichen Autoritäten sehr empfohlen. (Deutsche Zeitschrift für practische Medizin vom 28. April 1878.)

Bitte verlangen Sie die ausführliche **Preisliste** auch über **deutsche und französische Weine** von **J. F. Menzer, Neokargemünd.**

In **Karlsruhe** Niederlagen bei Herrn **Friedr. Malsch**, Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, und bei Herrn **Friedr. Malsch Sohn**, vorm. Carl Malzacher, Lammstrasse 5.

GUTE SPARSAME KÜCHE

Von köstlichem Geschmack werden alle Suppen mit wenigen Tropfen von **Maggi's Suppenwürze**. An der Weltausstellung von 1889 Hors Concours. Ein Fläschchen — schon von 65 Pfennig an in allen Spezerei- und Delika'tessen-Geschäften zu bekommen — reicht haus'hälterisch verwendet für mehrere Monate aus.

Kaiserstr.
215,

C. Sieberling,

Kaiserstr.
215.

Eröffnung einer Filiale in Karlsruhe.

Specialitäten in Neuheiten für Geschenke.

Geschäftsprinzip: Billige Preise, grosser Umsatz.

Photographie-Albums, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Briestaschen, Visitenkartentäschchen, Näh-Necessaires, Taschen-Necessaires, Reise-Necessaires, Schmuckkasten, Handschuhkasten, Photographie-Rahmen, Vist und Cabinet, Poésie- und Schreib-Albums, Schreibzeuge, Schreibmappen mit Einrichtung, Nippfächer, Waschrollen, Ring- und Umhänge-Täschchen, Promenadetäschchen, Damentaschen, Reisekoffer, Brochen, Armbänder.

Hosenträger, Cravatten, Tolletteseifen.

Détailverkauf zu Engros-Preisen.

104.

Preise in den Schaufenstern.

Restaurant zum Frankeneck!

Täglich
grosse, reichhaltige Frühstück-
und Abendkarte,
hochfeines Export-Lagerbier und
reine Weine
empfehlen
Wilhelm Hensel.

**Zum großen Schoppen
in bayerisch Maxou.**

— Große und schön eingerichtete Gartenwirthschaft, reine Weine (eigenes Gewächs), vorzügliche Biere vom Fass; täglich frisch gebadene Fische sowie andere kalte und warme Speisen empfehlen bei reeller und billiger Bedienung bestens

Karl Bried, Gastwirth.

Turngeräthschaften und sonstige Spielzeuge im Garten vorhanden.

Alte Brauerei Printz.

Heut Sonntag zum letzten Mal ohne Eintritt.

Der Mann mit dem größten Bart der Welt!
(Naturfelsenheit.)

22.

J. Büllenbach aus Straßburg.

Friedrichsbad Karlsruhe.

Montag Nachmittag werden die Schwimmbäder sowie die Wannenbäder II. Klasse zu halben Preisen abgegeben, die wir zur fleissigen Benützung bestens empfehlen.

Gesellschaft Eintracht.

Die Herren Mitglieder werden hiermit zur Vornahme der sachungsmässigen **Ergänzungswahl für den Engeren und Weiteren Ausschuss** mit dem Bemerkten höflichst eingeladen, daß der Wahlkasten während der Dauer der Wahl — **1. bis einschliesslich 14. September a. c.** — im Restaurationslocal der Gesellschaft aufgestellt ist.
Karlsruhe, 25. August 1892.

Der Vorstand.

Chr. Vogel. K. Moninger.

22.

Folgt ein Zweites Blatt.